

Mittwoch, 8. März 2006, 19 Uhr
IGNM in der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien,
1030 Anton-von-Webern-Platz 1,
Fanny-Hensel-Mendelssohn-Saal

KLANGPROJEKTIONEN 3.5

Elektronische Klänge im Film

Präsentation: Arturo Silva, Katharina Ebner, Igor Lintz-Maués

Elektronische Musik spielt eine kleine jedoch signifikante Rolle im narrativen Film; nicht unbedeutend, ist sie nur in wenigen Filmen zur Anwendung gebracht worden, die alle formal bedeutend geworden sind. Der Vortrag wird sich mit der anfänglichen Rolle elektronischer Sounds in narrativen Filmen beschäftigen, beginnend mit dem frühen Gebrauch des Theremins bis zu dem bahnbrechenden Soundtrack von Louis und Bebe Barron für den Science-Fiction Film *Forbidden Planet* (dt.: Alarm im Weltall, 1956). Die absolute Neuheit war, dass die gesamte Tonspur ausschließlich elektronisch generiert wurde. Der Fokus soll ein wenig auf das Schaffen der Barrons und deren Umfeld gelenkt werden, um auch die Produktions-, Arbeits-, und Rezeptionsumstände der elektronischen Musiker in dieser Zeit zu thematisieren. Weiteres werden wir andere Filme ansehen, die elektronische Sounds verwenden, wie Alfred Hitchcocks *The Birds* (Die Vögel, 1962), Michelangelo Antonionis *Il Deserto Rosso* (Die rote Wüste, 1962) oder etwa Andrei Tarkovskys *Solaris* (1972). Arturo Silva unterrichtet Filmtheorie und Filmgeschichte am Institut für Architekturtheorie der Technischen Universität, Wien. Er ist Herausgeber des Werkes *The Donald Richie Reader: 50 Years of Writing on Japan* (Stonebridge Press, 2000) und hat kürzlich ein Buch über Stanley Kubricks *Space Odyssey 2001* fertiggestellt. Katharina Ebner studiert Kunstgeschichte und Kulturwissenschaften an der Universität Wien. Sie bereitet derzeit eine Arbeit über Elektronische Musik im Film der 50er und 60er Jahre vor.

Ein Konzert des Instituts für Komposition und Elektroakustik
im Rahmen der Lehrveranstaltung *Repertoire Elektroakustischer und Computermusik*
und der Reihe *IGNM- Experimentalstudio'* - Internationalen Gesellschaft für Neue Musik

Nächstes Konzert der Reihe: Mittwoch, 5.4.2006 *Austauschkonzert mit dem Institut für Elektronische Musik Graz*

Freier Eintritt